

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Mittwoch, 23. Mai 2012
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

Besucher: 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 240 bis 247 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 4) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 5) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 6) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 7) | Gem.-Vertr.in | M. Friedrichsen |
| 8) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 10) | Gem.-Vertr.in | M. Bornstedt |
| 11) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Reiser	Amt Achterwehr - Protokollführer
Frau Bock	Amt Achterwehr
Herr Müller	Presse (KN)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 26.04.2012 zu Mittwoch, den 23.05.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird von der Bürgermeisterin -auf Antrag von Gemeindevertreter Lucks- folgende Ergänzung/ Änderungen zur Tagesordnung gemacht:

- Beratung und Beschluss über die Pflege Streuobstwiesen (neuer TOP 6)
- Beratung und Beschluss über weitere Maßnahmen an der Retentionsfläche im Neubaugebiet (neuer TOP 7)
- Beratung und Beschluss über Maßnahmen an der öffentlichen Grünfläche im Neubaugebiet am Wendekreis (neuer TOP 8)
- Beratung und Beschluss über die Beschilderung im Bereich des Biotops (neuer TOP 9)
- Beratung und Beschluss über den Verbleib des Schafstalls auf der Streuobstwiese im Neubaugebiet (neuer TOP 10)
- Der TOP „Verschiedenes im öffentlichen Teil“ wird zu TOP 11
- Der TOP „Bauangelegenheiten“ wird zu TOP 12
- Der TOP „Vertragsangelegenheiten“ wird zu TOP 13
- Der TOP „Verschiedenes im nicht-öffentlichen Teil“ wird zu TOP 14

Im Anschluss lässt Bgm.in Sager über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

StV.: 9 dafür 0 Enthaltungen 2 dagegen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der neuen Tagesordnung zu.

Daran anschließend lässt Bgm.in Sager über die Nichtöffentlichkeit der TOP's 12 bis 14 abstimmen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die TOP's 12 bis 14 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig

TOP 6

Beratung und Beschluss über die Pflege der Streuobstwiesen

Vor Eintritt in die Thematik verlässt Gem.-Vertr.in Frau Bornstedt den Sitzungsraum wegen Befangenheit.

Bgm.in Sager erläutert kurz die derzeitige Beschaffenheit der in Ottendorf 4 existierenden Streuobstwiesen (2 Wiesen in den Neubaugebieten M1 und M2, 1 Wiese am Auberg, 1 Wiese am Biotop).

Nach eingehender Erörterung über die zukünftige Pflege und geplanter Beschaffenheit der einzelnen Wiesen ergehen folgende Einzelbeschlüsse:

Beschluss über die Pflege der Streuobstwiesen in den Gebieten M1 und M2:

Die Gemeindevertretung beschließt, diese Wiesen 1x jährlich nach dem 15.07. eines jeden Jahres zu mähen und anschließend die Mahd abzufahren. Diese Maßnahmen werden in die Pflegevereinbarung aufgenommen.

StV.: 8 dafür 0 Enthaltungen 2 dagegen

Beschluss über die Pflege der Streuobstwiese am Auberg:

Die Gemeindevertretung beschließt, diese Wiese 1x jährlich nach dem 15.07. eines jeden Jahres zu mähen und anschließend die Mahd abzufahren. Diese Maßnahmen werden in die Pflegevereinbarung aufgenommen.

StV.: 8 dafür 0 Enthaltungen 2 dagegen

Beschluss über die Pflege der Streuobstwiese am Biotop:

Die Gemeindevertretung beschließt, diese Wiese in diesem Jahr einmalig komplett zu mähen und die Mahd anschließend abzufahren. Diese Maßnahme wird nicht in die Pflegevereinbarung aufgenommen. In Zukunft werden die gärtnerisch erforderlichen Maßnahmen einmal im Jahr durch den Wege- und Umweltausschuss neu bewertet und anschließend durchgeführt. Eine selektive Bearbeitung der Fläche ist anzustreben.

StV.: 7 dafür 0 Enthaltungen 3 dagegen

Der Gegenantrag des Gem.-Vertr. Freund, diese Fläche nur alle 3 Jahre einer Pflege zu unterziehen, ist damit hinfällig.

Beschluss über die Handhabung der z.T. noch bestehenden Wildschutzzumzäunungen einiger Bäume:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Einschätzung der Notwendigkeit durch einen Gärtner, die Umzäunung bei älteren, größeren Bäumen zu entfernen; bei den jüngeren, kleiner Bäumen soll die Umzäunung zunächst bestehen bleiben.

StV.: einstimmig dafür

Beschluss über den Verbleib des Drahtzaunes am Wanderweg zur K 4:

Die Gemeindevertretung beschließt den Drahtzaun am Wanderweg zur K4 zu entfernen und die entstehenden Aufwuchslücken zunächst natürlich zuwachsen zu lassen.

StV.: 5 dafür 1 Enthaltung 4 dagegen

Gem.-Vertr. Bornstedt wird in den Sitzungsraum zurückgeholt und von Bgm.in Sager über die gefassten Beschlüsse informiert.

TOP 7 Beratung und Beschluss über weitere Maßnahmen an der Retentionsfläche im Neubaugebiet

Bgm.in Sager berichtet, dass ein Aushub der dort befindlichen Wasserfläche, um die Ausgleichfläche aufgrund der vergrößerten Wasserfläche aufzuwerten, erhebliche Arbeiten und Kosten verursachen würde und eine Notwendigkeit einer derartigen Maßnahme derzeit von ihr nicht gesehen wird. Eine Abflachung der Uferkante sollte jedoch in naher Zukunft geschehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag, die Wasserfläche zu vergrößern, zurückzustellen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Beratung und Beschluss über Maßnahmen an der öffentlichen Grünfläche im Neubaugebiet am Wendekreis

- a) Bgm.in Sager berichtet, dass über die Nutzung der Grünfläche innerhalb des Bebauungsplanes beraten werden soll, da der nördliche und südliche Teil derzeit ungenutzt sind. Sie berichtet weiter, dass im nördlichen und östlichen Bereich eine dreireihige Feldholzhecke gepflanzt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf dem Flächenstück am Wendehammer (innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes), die vorläufige Nutzung beibehalten wird.

StV.: einstimmig dafür

- b) Bgm.in Sager berichtet, dass auf Grundlage des Beschlusses des Wege- und Umweltausschusses dem Nutzer der angrenzenden Ackerfläche die ungenutzte Fläche – bis auf einen 3m- Streifen als Zugang zum nördlichen Randbereich des Neubaugebietes- zur Mitbewirtschaftung angeboten werden soll. Die betroffene Fläche liegt ebenfalls innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes. Nach Beratung wird festgestellt, dass ein 3-meter breiter Streifen nicht ausreicht, um die dahinterliegende Fläche mit größeren Maschinen (Mulcher, etc.) zu erreichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Nutzer der sich westlich anschließender Ackerfläche – bis auf einen ca. 5 Meter breiten Streifen als Zugang zum nördlichen Randbereich des Neubaugebietes- bis auf weiteres anzubieten. Die Bgm.in wird beauftragt, mit dem Nutzer Kontakt aufzunehmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 Beratung und Beschluss über die Beschilderung im Bereich des Biotop's

Der Weg vom Melsdorfer Weg zum Batterieweg ist uneinheitlich beschildert. Der Wege- und Umweltausschuss hat folgende Empfehlungen bezüglich einer Beschilderung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, über die im Einzelnen abgestimmt wird:

- a) Am Eingang Melsdorfer Weg: „Verbot für Reiter-Schild“ beibehalten

StV.: einstimmig dafür

- b) Am Eingang Melsdorfer Weg: „Fuß-und Radweg-Schild“ neu setzen

StV.: 2 dafür 2 Enthaltungen 7 dagegen

- c) Am Eingang Batterieweg: „Verbot für Reiter-Schild“ beibehalten

StV.: einstimmig dafür

- d) Am Eingang Batterieweg: „Fuß- und Radweg-Schild“ erneuern

StV.: 2 dafür 2 Enthaltungen 7 dagegen

- e) Am Eingang Batterieweg: „Sonderweg Fußgänger“ neu setzen

StV.: 8 dafür 1 Enthaltung 2 dagegen

TOP 10 Beratung und Beschluss über den Verbleib des Schafstalles auf der Streuobstwiese im Neubaugebiet

Auf dem Flächenstück am Klappweg befinden sich Reste eines ehemaligen Schafstalles. Der zuständige Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Rückbau des sich auf der Fläche befindlichen Gebäudes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das auf der Fläche befindliche Gebäude abzubauen. Bgm.in Sager wird beauftragt, Kontakt mit den Erben des vorherigen Nutzers Kontakt aufzunehmen, um zu klären, ob diese den Abbruch veranlassen. Andernfalls erfolgt der Abbruch durch die Gemeinde.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 **Verschiedenes**

1. Bgm.in Sager gibt bekannt, dass ein Sponsor 200,- € für die Bepflanzung der Pflanzinseln gespendet hat.
2. Die „Agenda Regio“ hat einen Befahrungsbericht des Nord-Ostsee-Kanals erstellt. Bgm.in Sager gibt diesen zur allgemeinen Kenntnisnahme in den Umlauf.
3. Bgm.in Sager erinnert an den Wettbewerb „Deutscher Bürgerpreis 2012 – Projekt Zukunft: Engagiert für junge Leute“

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr und bittet Herrn Bornstedt als Vorsitzenden des Bauausschusses für den TOP 12 (nicht-öffentlich) im Sitzungsraum zu verbleiben.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer